



# HESSISCHER LANDTAG

18. 02. 2025

## Antwort

### Landesregierung

Große Anfrage vom 06.11.2024

**Robert Lambrou (AfD), Volker Richter (AfD), Arno Enners (AfD),  
Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Christian Rohde (AfD),  
Bernd Erich Vohl (AfD) und Gerhard Bärsch (AfD)**

**Umsetzung des vom Innenminister angekündigten Verbleibs von Flüchtlingen ohne  
Bleibeperspektive in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH)**

**Drucksache 21/1257**

#### Vorbemerkung Fragesteller:

Am 28.02.2024 kündigte Herr Innenminister Poseck laut Presseberichten gegenüber den Vertretern der kommunalen Spitzenverbände an, dass Flüchtlinge, deren Asylanträge aufgrund ihrer Einreise aus einem sicheren Herkunftsland keine Aussicht auf Erfolg haben, nach ihrer Registrierung und Erstbehandlung in der EAEH „ab sofort“ nicht mehr im Wege des üblichen Verteilungsverfahrens zur Unterbringung an andere hessische Gemeinden zugewiesen werden. Bis zur Rückführung in ihre Herkunftsländer würden diese Personen laut Innenminister Poseck in der EAEH untergebracht bleiben. Herr Innenminister Poseck erklärte im Zuge derselben Mitteilung außerdem, dass man vonseiten der Hessischen Landesregierung gegenüber dem Bund „für eine Ausweitung der sicheren Herkunftsländer“ eintreten wolle. Herkunftsstaaten, deren Flüchtlinge eine „Anerkennungsquote von weniger als fünf Prozent“ aufweisen, sollten automatisch zu sicheren Herkunftsländern im Sinne des Asylgesetzes erklärt werden.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Große Anfrage im Namen der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei und der Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales wie folgt:

Frage 1 Welche Länder gelten zurzeit als sichere Herkunftsländer im Sinne der Ankündigung von Herrn Innenminister Poseck vom 28.02.2024?

In Deutschland gelten gemäß § 29a Abs. 2 Asylgesetz folgende Länder als sichere Herkunftsstaaten:

- die Mitgliedstaaten der Europäischen Union
- Albanien
- Bosnien-Herzegowina
- Georgien
- Ghana
- Kosovo
- Montenegro
- Nordmazedonien
- Moldau, Republik
- Senegal
- Serbien

Frage 2 Wie viele Flüchtlinge können maximal gleichzeitig in der EAEH und ihren Niederlassungen untergebracht werden?

Die Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) hat eine Kapazität von insgesamt 11.850 Betten.

Frage 3 Wie viele Flüchtlinge sind in den Jahren 2019 bis 2024 in der EAEH insgesamt registriert worden und wie lange war ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der EAEH? Bitte nach Jahren und Herkunftsländern aufschlüsseln.

Siehe hierzu die Anlagen 1 bis 6.

Frage 4 Wie viele Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern wurden in den Jahren 2019 bis 2024 in der EAEH registriert und wie lange war ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der EAEH? Bitte nach Jahren und Staaten getrennt aufschlüsseln.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 738 Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 124 Tage.

Anzahl der Zugänge in der EAEH – 2019		
Herkunftsland	Anzahl	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Albanien	186	86
Bosnien-Herzegowina	10	90
Deutschland	9	38
Georgien	144	111
Ghana	97	125
Kosovo, Republik	37	119
Moldau, Republik	11	138
Montenegro	4	134
Nordmazedonien	115	115
Senegal	13	256
Serbien, Republik	112	154
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>738</b>	<b>124</b>

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 334 Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 112 Tage.

Anzahl der Zugänge in der EAEH - 2020		
Herkunftsland	Anzahl	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Albanien	61	153
Bosnien-Herzegowina	9	120
Deutschland	6	31
Frankreich	1	19
Georgien	79	250
Ghana	72	194
Italien	1	1
Kosovo, Republik	26	118
Moldau, Republik	2	35
Montenegro	3	140
Nordmazedonien	13	193

Herkunftsland	Anzahl	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Senegal	17	338
Serbien, Republik	39	93
Slowakei	4	1
Spanien	1	3
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>334</b>	<b>112</b>

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 779 Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 151 Tage.

Anzahl der Zugänge in der EAEH – 2021		
Herkunftsland	Anzahl	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Albanien	203	142
Bosnien-Herzegowina	50	89
Deutschland	6	33
Georgien	149	168
Ghana	81	192
Kosovo, Republik	24	201
Moldau, Republik	5	65
Montenegro	8	92
Nordmazedonien	162	108
Senegal	6	455
Serbien, Republik	85	116
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>779</b>	<b>151</b>

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1.262 Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 101 Tage.

Anzahl der Zugänge in der EAEH – 2022		
Herkunftsland	Anzahl	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Albanien	221	110
Bosnien-Herzegowina	57	138
Bulgarien	1	13
Deutschland	10	72
Frankreich	1	13
Georgien	354	45
Ghana	67	135
Italien	2	9
Kosovo, Republik	37	128
Moldau, Republik	92	24
Montenegro	17	101
Nordmazedonien	241	126
Österreich	3	153
Senegal	3	349
Serbien, Republik	155	132
Spanien	1	65
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>1.262</b>	<b>101</b>

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1155 Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 84 Tage.

Anzahl der Zugänge in der EAEH – 2023		
Herkunftsland	Anzahl	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Albanien	254	96
Belgien	1	3
Bosnien-Herzegowina	37	143
Deutschland	12	81
Frankreich	1	3
Georgien	298	69
Ghana	55	167
Griechenland	2	83
Irland	2	1
Italien	1	34
Kosovo, Republik	26	187
Moldau, Republik	30	34
Montenegro	12	82
Nordmazedonien	241	119
Portugal	1	16
Senegal	8	218
Serbien, Republik	174	99
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>1.155</b>	<b>84</b>

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 1093 Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 84 Tage.

Anzahl der Zugänge in der EAEH – 2024		
Herkunftsland	Anzahl	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Albanien	351	103
Bosnien-Herzegowina	49	90
Dänemark	1	51
Deutschland	11	115
Frankreich	1	7
Georgien	127	71
Ghana	38	118
Kosovo, Republik	161	87
Moldau, Republik	35	29
Montenegro	9	147
Nordmazedonien	156	88
Schweden	3	177
Senegal	18	44
Serbien, Republik	130	97
Spanien	3	30
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>1.093</b>	<b>84</b>

Frage 5 Wie viele Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten sind seit der Ankündigung von Herrn Innenminister Poseck am 28.02.2024 bis heute in der EAEH registriert und untergebracht worden? Bitte nach Herkunftsstaaten aufschlüsseln.

Vom 28.02.2024 bis zum 05.11.2024 wurden 607 Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten in der EAEH registriert und untergebracht. Flüchtlinge aus EU-Staaten sind hier nicht berücksichtigt.

Nation	Anzahl
Albanien	137
Bosnien-Herzegowina	35
Georgien	63
Ghana	29
Kosovo, Republik	111
Moldau, Republik	23
Montenegro	7
Nordmazedonien	80
Senegal	15
Serbien, Republik	107
<b>Gesamt</b>	<b>607</b>

Frage 6 Wie viele der Flüchtlinge, die seit dem 28.02.2024 aus einem sicheren Herkunftsstaat eingereist sind und in den Einrichtungen der EAEH verbleiben sollten, sind

- inzwischen aus der EAEH in ihre Herkunftsländer abgeschoben worden?
- aus der EAEH freiwillig aus dem Bundesgebiet ausgereist?
- aus der EAEH in die Illegalität untergetaucht?
- nach wie vor in der EAEH ansässig?
- doch anderen hessischen Gemeinden zur Unterbringung zugewiesen worden? Bitte zu e) jeweils die Herkunftsstaaten angeben.

Die Fragen 6 a) und b) werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Statistik im Sinne der Fragestellungen zu Personen aus sicheren Herkunftsstaaten wird nicht geführt. Es kann jedoch wie folgt zu Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen aus der EAEH insgesamt ausgeführt werden: Im Berichtszeitraum März bis Dezember 2024 wurden insgesamt 231 Personen aus der EAEH abgeschoben, im gleichen Zeitraum sind 571 Personen freiwillig aus der EAEH ausgereist.

Bei den vorgenannten Zahlen der Abschiebung handelt es sich um Gesamtzahlen. Erfasst sind Rückführungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder Abschiebungen im Drittstaatenverfahren. Eine durchgängige statistische Erfassung nach Zielstaaten findet nicht statt. Die Zahlen lassen zudem keinen Rückschluss auf den Einreisezeitpunkt zu, so dass auch Personen miterfasst sein können, die vor dem 28.02.2024 eingereist sind.

**Zu Frage 6 c:** Von den 607 Flüchtlingen haben 25 den Status „Aufenthalt unbekannt“.

**Zu Frage 6 d:** Von den 607 Flüchtlingen sind 124 weiterhin in der EAEH wohnhaft.

**Zu Frage 6 e:**

Nation	Anzahl
Albanien	15
Bosnien.-Herzegowina	3
Georgien	27
Ghana	10
Kosovo, Republik	12
Moldau, Republik	9
Nordmazedonien	4
Senegal	1
Serbien, Republik	5
<b>Gesamt</b>	<b>86</b>

Frage 7 Falls entgegen der Ankündigung des Innenministers vom 28.02.2024 weiterhin Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten an hessische Gemeinden zugewiesen wurden: Warum geschah dies und wann ist mit einer Änderung dieser Praxis zu rechnen?

Die Zuweisungen erfolgen aus rechtlichen Gründen, insbesondere aufgrund der Höchstaufenthaltsdauer in der EAEH von sechs Monaten für minderjährige Kinder und ihre Eltern gemäß § 47 Abs. 1a Satz 2 in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Satz 1 Asylgesetz. Darüber hinaus sieht das Gesetz weitere Gründe für eine vorzeitige Beendigung der Wohnverpflichtung und Entlassung aus der EAEH vor, die Beachtung finden müssen (vergleiche § 47 Abs. 1a Satz 3 in Verbindung mit §§ 48 bis 50 Asylgesetz).

Frage 8 Wann, in welcher Form (Dienstanweisung, Erlass, Anordnung, Sonstiges) und mit welchem Wortlaut hat die Landesregierung die EAEH und etwaige andere Behörden angewiesen, die Ankündigung des Innenministers vom 28.02.2024 umzusetzen? Bitte sämtliche Dienstanweisungen, Erlasse, Anordnungen, Sonstiges beifügen.

Die hessenweite Zuweisungsstelle beim Regierungspräsidium Darmstadt wurde am 27.02.2024 telefonisch vorab durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales darüber informiert, dass – unter Beachtung der gesetzlich vorgegebenen Ausnahmefälle – keine Geflüchteten aus sicheren Herkunftsstaaten in die hessischen Gebietskörperschaften zugewiesen werden sollen. Die Zuweisung von Asylsuchenden erfolgte auch vor dem 27.02.2024 unter Beachtung der maßgeblichen Regelung des § 47 Abs. 1a Asylgesetz.

Frage 9 Handelt die EAEH bei der Umsetzung der Ankündigung von Herrn Innenminister Poseck vom 28.02.2024 im Rahmen von ihr zustehenden Ermessensspielräumen oder ist sie an die Weisungen des Hessischen Innenministeriums strikt gebunden?

Die Zuweisungsstelle des Regierungspräsidiums Darmstadt untersteht der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Das Regierungspräsidium Darmstadt wendet die einschlägigen Gesetze, Weisungen und Erlasse selbstverständlich an.

Frage 10 Falls noch keine Anweisung zur Umsetzung der Ankündigung des Innenministers an die EAEH oder andere Behörden ergangen ist: Warum nicht und wann ist damit zu rechnen?

Entfällt.

Frage 11 Wann, wie und für welche Herkunftsstaaten hat die Hessische Landesregierung gegenüber dem Bund auf die durch Herrn Innenminister Poseck angekündigte „Ausweitung der sicheren Herkunftsländer“ hingewirkt?

Die Landesregierung hat sowohl über die Ministerpräsidentenkonferenz (MPK), deren Vorsitz das Land Hessen vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 innehatte, als auch über die Innenministerkonferenz (IMK) sowie über den Bundesrat auf die Ausweitung der Liste der sicheren Herkunftsstaaten gedrungen. In einer Protokollerklärung zum Beschluss des Bundeskanzlers und der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 06.03.2024 zur Flüchtlingspolitik forderte das Land Hessen, dass Länder mit einer Anerkennungsquote von unter fünf Prozent zu sicheren Herkunftsländern erklärt werden sollen. Außerdem hat Hessen in der 1042. Sitzung des Bundesrates am 22.03.2024 dem Antrag des Freistaates Bayern „Entschließung des Bundesrates zur Einstufung weiterer Staaten als sichere Herkunftsstaaten“, Drucksache 33/24, zugestimmt. In dieser Legislaturperiode wurde zudem auf der Frühjahrs-IMK vom 19. Bis 21.06.2024 die Forderung unterstützt, neben Georgien und Moldau auch Armenien, Indien, Tunesien, Algerien und Marokko als sichere Herkunftsstaaten im Asylgesetz aufzunehmen und darüber hinaus weitere Staaten als sichere Herkunftsstaaten einzustufen. Auf der Herbst-IMK vom 4. bis 6. 12.2024 war das Land Hessen Mit Antragsteller des Beschlussvorschlages „Konsequente Asylpolitik – Striktere Kontrolle, Zurückweisung vor Rückführung“, mit dem die IMK den Bund bitten sollte, dass unter Hinweis auf die Beschlüsse der Frühjahrs-IMK auch Armenien, Indien, Tunesien, Algerien und Marokko als sichere Herkunftsstaaten und weitere Herkunftsstaaten mit einer regelmäßigen Asyl-Anerkennungsquote von unter fünf Prozent in die Anlage II zu § 29a Asylgesetz aufgenommen werden und eine diesbezügliche Regelprüfung gesetzlich festgelegt wird.

Wiesbaden, 14. Februar 2025

**Prof. Dr. Roman Poseck**

**Drucksache 21/1257 Anlage 1 (Jahr 2019)**

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 12.491 Flüchtlinge registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 89 Tage. Siehe Anlage 1 der Drucksache 21/1257.

<b>Anzahl der Zugänge in der EAEH - 2019</b>		
<b>Herkunftsland</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>
Albanien	186	86
Bosnien - Herzegowina	10	90
Deutschland	9	38
Georgien	144	111
Ghana	97	125
Kosovo, Republik	37	119
Moldau, Republik	11	138
Montenegro	4	134
Nordmazedonien	115	115
Senegal	13	256
Serbien, Republik	112	154
Afghanistan	1.335	111
Ägypten	44	15
Algerien	276	88
Angola	20	69
Äquatorialguinea	2	3
Argentinien	5	4
Armenien	44	98
Aserbaidshan	130	116
Äthiopien	205	107
Bahrain	3	5

Bangladesch	11	12
Bhutan	3	2
Burkina Faso	6	17
Burundi	4	112
China	135	15
Cote d'Ivoire	15	6
Dominikanische Republik	3	14
Dschibuti	2	228
Ecuador	3	174
El Salvador	12	7
Eritrea	434	98
Gambia	87	130
Guatemala	3	85
Guinea	342	160
Guinea-Bissau	6	3
Guyana	1	466
Haiti	2	45
Honduras	4	7
Indien	62	21
Irak	642	96
Iran, Islamische Republik	1.288	94
Jamaika	42	148
Japan	3	4
Jemen	65	38
Jordanien	23	17
Kambodscha	2	5
Kamerun	31	40
Kanada	1	123
Kasachstan	21	15
Kenia	14	7



Kirgisistan	5	5
Kolumbien	23	66
Komoren	1	309
Kongo	21	38
Kongo, Dem. Rep.	36	40
Kuba	14	10
Kuwait	15	235
Libanon	17	62
Liberia	4	4
Libyen	97	23
Mali	9	4
Marokko	408	66
Mauretanien	2	5
Mexiko	1	5
Mongolei	6	4
Mosambik	3	5
Myanmar	74	17
Namibia	7	5
Nepal	1	1
Nicaragua	12	13
Niger	2	3
Nigeria	568	91
Pakistan	624	24
Paraguay	1	3
Ruanda	1	3
Russische Föderation	234	93
Saudi-Arabien	22	13
Sierra Leone	7	74
Simbabwe	17	23
Somalia	628	89

Sri Lanka	19	22
Staatenlos	119	151
Südafrika	3	5
Sudan (ohne Südsudan)	31	14
Südsudan	3	182
Syrien, Arabische Republik	1.208	89
Tadschikistan	15	14
Taiwan	1	3
Tansania, Vereinigte Republik	41	58
Togo	7	56
Trinidad und Tobago	1	2
Tschad	2	20
Tunesien	47	23
Türkei	1.865	92
Turkmenistan	10	137
Uganda	10	8
Ukraine	59	11
Ungeklärt	23	87
Usbekistan	10	11
Venezuela	48	5
Vereinigte Arabische Emirate	3	46
Vereinigte Staaten	6	14
Vietnam	25	97
Weißrussland	3	29
Zentralafrikanische Republik	3	40
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>12.491</b>	<b>89</b>

**Drucksache 21/1257 Anlage 2 (Jahr 2020)**

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 7.799 Flüchtlinge registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 187 Tage.

<b>Anzahl der Zugänge in der EAEH - 2020</b>		
<b>Herkunftsland</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>
Albanien	61	153
Bosnien-Herzegowina	9	120
Deutschland	6	31
Frankreich	1	19
Georgien	79	250
Ghana	72	194
Italien	1	1
Kosovo, Republik	26	118
Moldau, Republik	2	35
Montenegro	3	140
Nordmazedonien	13	193
Senegal	17	338
Serbien, Republik	39	93
Slowakei	4	1
Spanien	1	3
Afghanistan	1.486	193
Ägypten	30	71
Algerien	403	253
Angola	10	72
Argentinien	3	50
Armenien	32	171
Aserbaidshjan	27	155
Äthiopien	128	246
Bangladesch	7	32

Benin	1	3
Brasilien	1	32
Burkina Faso	1	36
Burundi	2	28
China	15	38
Cote d'Ivoire	9	12
Dschibuti	2	19
El Salvador	4	3
Eritrea	202	168
Gambia	34	318
Guatemala	2	13
Guinea	157	271
Guinea-Bissau	4	272
Honduras	2	78
Indien	20	30
Indonesien	1	16
Irak	507	205
Iran, Islamische Republik	402	215
Israel	1	36
Jamaika	11	139
Japan	1	24
Jemen	38	71
Jordanien	9	65
Kamerun	15	29
Kasachstan	19	68
Kenia	3	24
Kirgisistan	13	16
Kolumbien	15	57
Komoren	1	4
Kongo	5	45

Kongo, Dem. Rep.	19	74
Kuba	5	25
Kuwait	25	174
Libanon	10	74
Liberia	1	29
Libyen	66	47
Mali	10	22
Marokko	281	217
Mauretanien	3	171
Mongolei	2	1
Myanmar	30	40
Namibia	14	15
Nigeria	171	218
Ohne Angaben	1	17
Pakistan	250	63
Ruanda	4	24
Russische Föderation	113	182
Sambia	3	21
Saudi-Arabien	4	78
Sierra Leone	7	26
Simbabwe	6	43
Somalia	415	228
Sri Lanka	13	31
Staatenlos	115	181
Südafrika	2	32
Sudan (ohne Südsudan)	14	52
Südsudan	3	116
Syrien, Arabische Republik	1.296	162
Tadschikistan	3	8

Tansania, Vereinigte Republik	5	37
Thailand	1	27
Togo	3	14
Trinidad und Tobago	2	4
Tschad	5	21
Tunesien	39	105
Türkei	798	229
Turkmenistan	2	13
Uganda	7	5
Ukraine	12	56
Ungeklärt	36	223
Uruguay	1	32
Usbekistan	2	38
Venezuela	12	50
Vereinigte Staaten	1	2
Vietnam	24	66
Weißrussland	6	17
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>7.799</b>	<b>187</b>

**Anlage 3 Drucksache 21/1257 (Jahr 2021)**

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 14.812 Flüchtlinge registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 119 Tage.

<b>Anzahl der Zugänge in der EAEH - 2021</b>		
<b>Herkunftsland</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>
Albanien	203	142
Bosnien - Herzegowina	50	89
Deutschland	6	33
Georgien	149	168
Ghana	81	192
Kosovo, Republik	24	201
Moldau, Republik	5	65
Montenegro	8	92
Nordmazedonien	162	108
Senegal	6	455
Serbien, Republik	85	116
Afghanistan	5.495	103
Ägypten	24	17
Algerien	531	189
Angola	9	49
Armenien	40	106
Aserbaidshan	27	80
Äthiopien	238	140
Bahrain	1	15
Bangladesch	10	29
Benin	2	165
Bolivien	8	11
Botsuana	1	4

Brasilien	1	56
Burkina Faso	1	5
Burundi	2	94
Chile	1	1
China	30	30
Cote d'Ivoire	10	24
Dschibuti	2	7
El Salvador	5	38
Eritrea	261	106
Gambia	37	166
Guatemala	2	125
Guinea	117	228
Guinea-Bissau	4	20
Haiti	6	19
Honduras	7	18
Indien	25	23
Irak	977	132
Iran, Islamische Republik	413	139
Jamaika	23	137
Jemen	38	27
Jordanien	19	108
Kamerun	14	35
Kenia	8	89
Kirgisistan	1	14
Kolumbien	23	23
Kongo	9	54
Kongo, Dem. Rep.	13	39
Korea, Republik	1	17
Kuba	8	19
Kuwait	48	129



Libanon	21	94
Liberia	3	22
Libyen	51	46
Mali	5	15
Marokko	272	145
Mauritius	1	12
Myanmar	8	18
Namibia	19	21
Nepal	2	18
Nicaragua	4	43
Niger	1	8
Nigeria	92	189
Pakistan	284	46
Ruanda	4	88
Russische Föderation	179	116
Saudi-Arabien	13	85
Sierra Leone	3	10
Simbabwe	4	28
Singapur	4	148
Somalia	519	138
Sri Lanka	6	28
Staatenlos	97	132
Südafrika	1	13
Sudan (ohne Südsudan)	13	24
Syrien, Arabische Republik	2.497	128
Tadschikistan	1	46
Tansania, Vereinigte Republik	3	38
Thailand	4	71
Togo	3	106

Tschad	1	18
Tunesien	78	48
Türkei	1142	134
Turkmenistan	7	13
Uganda	5	13
Ukraine	17	43
Ungeklärt	123	130
Usbekistan	1	13
Venezuela	17	121
Vereinigte Staaten	6	14
Vereinigtes Königreich	3	24
Vietnam	16	37
Weißrussland	11	34
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>14.812</b>	<b>119</b>

## Anlage 4 Drucksache 21/1257 (Jahr 2022)

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 49.824 Flüchtlinge registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 52 Tage.

<b>Anzahl der Zugänge in der EAEH - 2022</b>		
<b>Herkunftsland</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>
Albanien	221	110
Bosnien - Herzegowina	57	138
Bulgarien	1	13
Deutschland	10	72
Frankreich	1	13
Georgien	354	45
Ghana	67	135
Italien	2	9
Kosovo, Republik	37	128
Moldau, Republik	92	24
Montenegro	17	101
Nordmazedonien	241	126
Österreich	3	153
Senegal	3	349
Serbien, Republik	155	132
Spanien	1	65
Afghanistan	8.371	63
Ägypten	113	34
Algerien	677	78
Angola	37	19
Äquatorialguinea	3	31
Argentinien	2	101
Armenien	155	61

Aserbaidtschan	442	63
Äthiopien	419	68
Australien	1	5
Bangladesch	7	21
Belize	1	125
Benin	7	14
Brasilien	5	18
Burkina Faso	3	10
Burundi	61	19
Chile	2	6
China	59	18
Costa Rica	3	12
Cote d'Ivoire	15	20
Dominikanische Republik	4	110
Dschibuti	3	16
Ecuador	2	61
El Salvador	49	38
Eritrea	410	66
Gabun	1	281
Gambia	35	134
Guatemala	4	131
Guinea	157	118
Guinea-Bissau	2	26
Guyana	1	7
Haiti	14	24
Honduras	11	50
Indien	225	24
Indonesien	1	10
Irak	729	73
Iran, Islamische Republik	1.043	64

Israel	6	12
Jamaika	20	114
Jemen	46	43
Jordanien	62	70
Kamerun	46	25
Kanada	1	3
Kasachstan	15	37
Kenia	20	34
Kirgisistan	21	11
Kolumbien	89	17
Kongo	27	28
Kongo, Dem. Rep.	42	53
Kuba	297	17
Kuwait	44	68
Libanon	68	33
Liberia	9	22
Libyen	74	30
Litauen	1	4
Malawi	3	23
Malaysia	3	24
Mali	10	16
Marokko	606	65
Mauretanien	10	14
Mauritius	5	2
Mexiko	1	17
Mongolei	25	28
Myanmar	22	33
Namibia	13	16
Nepal	9	19
Nicaragua	27	18

Niger	2	28
Nigeria	252	59
Oman	1	8
Pakistan	467	36
Paraguay	2	2
Peru	11	34
Ruanda	2	41
Russische Föderation	604	67
Sambia	4	74
Saudi-Arabien	26	29
Sierra Leone	8	10
Simbabwe	26	27
Somalia	537	81
Sri Lanka	12	46
Staatenlos	87	63
Südafrika	9	10
Sudan (ohne Südsudan)	43	46
Südsudan	4	11
Syrien, Arabische Republik	4.266	70
Tadschikistan	54	106
Tansania, Vereinigte Republik	18	14
Togo	2	16
Tschad	8	8
Tunesien	193	49
Türkei	4.730	68
Turkmenistan	191	44
Uganda	8	16
Ukraine	21.957	35
Ungeklärt	94	69

Uruguay	2	21
Usbekistan	50	34
Venezuela	59	19
Vereinigte Arabische Emirate	3	148
Vereinigte Staaten	16	42
Vereinigtes Königreich	2	6
Vietnam	92	27
Weißrussland	23	37
Zypern	1	22
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>49.824</b>	<b>52</b>

**Anlage 5 Drucksache 21/1257 (Jahr 2023)**

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 45.363 Flüchtlinge registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 55 Tage.

<b>Anzahl der Zugänge in der EAEH - 2023</b>		
Herkunftsland	Anzahl	<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>
Albanien	254	96
Belgien	1	3
Bosnien - Herzegowina	37	143
Deutschland	12	81
Frankreich	1	3
Georgien	298	69
Ghana	55	167
Griechenland	2	83
Irland	2	1
Italien	1	34
Kosovo, Republik	26	187
Moldau, Republik	30	34
Montenegro	12	82
Nordmazedonien	241	119
Portugal	1	16
Senegal	8	218
Serbien, Republik	174	99
Afghanistan	8.807	75
Ägypten	57	13
Algerien	691	75
Angola	35	34
Äquatorialguinea	1	33
Argentinien	1	64



Armenien	113	60
Aserbaidtschan	263	51
Äthiopien	501	80
Bahrain	2	51
Bangladesch	25	44
Benin	3	42
Bolivien	1	7
Botsuana	2	5
Brasilien	8	42
Burkina Faso	6	14
Burundi	14	24
China	95	11
Costa Rica	1	15
Cote d'Ivoire	48	19
Dominikanische Republik	1	4
Dschibuti	7	6
Ecuador	3	16
El Salvador	17	19
Eritrea	420	70
Gambia	35	148
Guatemala	11	78
Guinea	520	95
Guinea-Bissau	3	18
Haiti	7	25
Honduras	2	12
Indien	147	17
Indonesien	1	35
Irak	413	74
Iran, Islamische Republik	1.046	76
Israel	5	2

Jamaika	26	110
Jemen	42	25
Jordanien	61	38
Kambodscha	2	6
Kamerun	81	16
Kanada	1	48
Kasachstan	10	23
Kenia	30	19
Kirgisistan	3	25
Kolumbien	74	11
Komoren	12	27
Kongo	13	51
Kongo, Dem. Rep.	49	47
Korea, Republik	1	8
Kuba	640	6
Kuwait	34	100
Libanon	45	16
Liberia	5	12
Libyen	67	15
Madagaskar	1	88
Malawi	6	10
Mali	19	15
Marokko	534	71
Mauretaniien	2	3
Mexiko	4	7
Mongolei	2	17
Myanmar	22	47
Namibia	10	11
Nepal	5	16
Nicaragua	3	7

Niger	7	34
Nigeria	113	75
Pakistan	463	22
Panama	1	9
Peru	12	16
Philippinen	2	49
Ruanda	1	5
Russische Föderation	689	79
Salomonen	1	101
Samoa	1	16
Saudi-Arabien	8	45
Sierra Leone	24	11
Simbabwe	39	20
Somalia	714	85
Sri Lanka	19	38
St. Kitts und Nevis	3	24
St. Vincent und die Grenadinen	1	3
Staatenlos	103	52
Südafrika	18	15
Sudan (ohne Südsudan)	59	21
Südsudan	14	11
Surinam	1	84
Syrien, Arabische Republik	5.233	55
Tadschikistan	9	27
Tansania, Vereinigte Republik	34	16
Thailand	1	23
Togo	11	32
Trinidad und Tobago	2	5
Tschad	7	16

Tunesien	301	73
Türkei	8448	57
Turkmenistan	28	35
Uganda	10	11
Ukraine	12.472	33
Ungeklärt	97	44
Usbekistan	12	16
Venezuela	80	14
Vereinigte Arabische Emirate	1	87
Vereinigte Staaten	5	49
Vereinigtes Königreich	4	4
Vietnam	16	33
Weißrussland	27	14
Zentralafrikanische Republik	1	11
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>45.363</b>	<b>55</b>

**Anlage 6 Drucksache 21/1257 (Jahr 2024)**

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 30.847 Flüchtlinge registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 56 Tage.

Anzahl der Zugänge in der EAEH - 2024		
Herkunftsland	Anzahl	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Albanien	351	103
Bosnien-Herzegowina	49	90
Dänemark	1	51
Deutschland	11	115
Frankreich	1	7
Georgien	127	71
Ghana	38	118
Kosovo, Republik	161	87
Moldau, Republik	35	29
Montenegro	9	147
Nordmazedonien	156	88
Schweden	3	177
Senegal	18	44
Serbien, Republik	130	97
Spanien	3	30
Afghanistan	7.539	63
Ägypten	52	19
Algerien	576	44
Angola	42	25
Antigua und Barbuda	1	6
Äquatorialguinea	7	77
Argentinien	1	3
Armenien	75	98

Aserbaidtschan	172	63
Äthiopien	683	85
Bangladesch	12	16
Benin	8	51
Botsuana	3	7
Brasilien	1	11
Burkina Faso	9	10
Burundi	2	10
China	89	9
Cote d'Ivoire	26	15
Dschibuti	13	30
Ecuador	1	53
El Salvador	6	12
Eritrea	328	72
Gabun	1	41
Gambia	26	101
Guatemala	6	70
Guinea	343	114
Guinea-Bissau	2	4
Haiti	5	5
Indien	123	18
Indonesien	1	170
Irak	287	95
Iran, Islamische Republik	525	96
Israel	2	6
Jamaika	37	126
Jemen	45	38
Jordanien	33	36
Kamerun	27	22
Kanada	2	18

Kasachstan	5	17
Kenia	16	31
Kolumbien	72	13
Kongo	12	45
Kongo, Dem. Rep.	20	50
Kuba	6	37
Kuwait	45	73
Libanon	37	24
Liberia	7	9
Libyen	61	13
Mali	15	12
Marokko	430	50
Mauretanien	3	10
Mexiko	3	7
Mongolei	11	10
Mosambik	3	123
Myanmar	19	33
Namibia	2	220
Nepal	9	11
Nigeria	97	97
Pakistan	291	25
Peru	20	19
Ruanda	4	14
Russische Föderation	321	85
Sambia	2	11
Saudi-Arabien	2	180
Schweiz	1	2
Sierra Leone	6	60
Simbabwe	21	28
Somalia	762	81

Sri Lanka	33	34
Staatenlos	65	58
Südafrika	5	74
Sudan (ohne Südsudan)	71	16
Südsudan	6	6
Swasiland	1	1
Syrien, Arabische Republik	3.546	65
Tadschikistan	21	41
Tansania, Vereinigte Republik	30	36
Thailand	1	2
Togo	3	5
Trinidad und Tobago	2	17
Tschad	5	5
Tunesien	158	64
Türkei	3.186	87
Turkmenistan	26	8
Uganda	6	11
Ukraine	8.962	23
Ungeklärt	118	78
Usbekistan	16	10
Venezuela	36	9
Vereinigte Arabische Emirate	1	44
Vereinigte Staaten	7	8
Vereinigtes Königreich	1	9
Vietnam	27	38
Weißrussland	5	26
Zentralafrikanische Republik	2	10
<b>Summe / Durchschnitt</b>	<b>30.847</b>	<b>56</b>



